

Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim

Udo Brozowski . Kanalstraße 1 . 82362 Weilheim

Bayer. Staatsministerium des Innern,
für Sport und Integration
Herrn Staatsminister
Joachim Herrmann
80524 München

Weilheim, den 28.05.2022

Ihre Äußerung bezüglich Meinungsfreiheit

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

eigentlich schätze ich Sie und Ihre Arbeit, wenn ich auch nicht immer Ihrer Meinung bin. Im Radio habe ich gehört, dass Sie gegen Falschinformationen etwas unternehmen wollen; insbesondere gegen so genannte falsche Tatsachenbehauptungen.

Nun hat aber das Bundesverfassungsgericht schon vor langer Zeit entschieden, dass eine Meinung auch total falsch und unsinnig sein kann; es wäre aber trotzdem eine vom Grundgesetz geschützte Meinung. Wollen Sie gegen jemand juristisch vorgehen, der behauptet, die Erde sei eine Scheibe oder es habe gar keine Evolution gegeben? Das sind offensichtlich falsche Tatsachenbehauptungen, die aber wohl geduldet werden. Man könnte noch mehr aufführen, wie z.B. die Meinung, die Bilder von der Mondlandung wären in einer Wüste auf der Erde erstellt worden oder die Amerikaner hätten selber den Anschlag auf das World Trade Center verübt.

Darum scheint es Ihnen und auch anderen Politikern nicht zu gehen; Sie stören sich hauptsächlich an der Kritik von Ärzten, Wissenschaftlern aus dem Medizinbereich und leitenden Mitarbeitern von Krankenkassen oder ähnlichen Organisationen an den Maßnahmen bezüglich Corona. Und auch die Kritik an der Energiewende und abweichende Meinungen über den menschengemachten Klimawandel sind Ihnen wahrscheinlich ein Dorn im Auge. Aber wollen Sie ernsthaft erreichen, dass die Regierung festlegt, was wahr oder falsch ist? Denn hätten wir das berüchtigte Wahrheitsministerium...

Es gibt aber in der Wissenschaft immer unterschiedliche Meinungen und insofern müssen auch die geduldet werden, die nicht auf der Linie der Regierung sind. Auf der Seite des Paul-Ehrlich-Institutes heißt es z.B. dass die Wirkung der Impfung gut sei, was schon die Zulassungsstudie zeige. Das ist eine falsche Tatsachenbehauptung, denn in Wirklichkeit beträgt die absolute Wirkung laut Studie in Bezug auf **positive PCR-Tests unter 1 %!** Es wurde auch nicht geprüft, wie die Wirkung gegen echte Infizierung, schwere Verläufe und Tod ist. Aber in der Gruppe der Geimpften starben mehr Menschen als in der Gruppe der Ungeimpften, außerdem gab es viele schwere Nebenwirkungen! Die Teilnehmer in der Gruppe der Ungeimpften hatten also das bessere Los gezogen. Auch Herr Lauterbach verbreitet falsche Tatsachenbehauptungen, wenn er z.B. von „fast nebenwirkungsfreier Impfung“ spricht. Es ist inzwischen so, dass sich die Geimpften eher infizieren als die Ungeimpften, weil die Impfung das Immunsystem schädigt. Die Regierung und die Politiker dürfen sich also nicht wundern, wenn die Kritik lauter wird. Auch Verhaftungen werden sie nicht stoppen...

Freundliche Grüße

Udo Brozowski



Joachim Herrmann, MdL

Herrn
Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim

München, 17. Juni 2022
E5-1680-3-126

Ihr Schreiben vom 28.05.2022

Sehr geehrter Herr Brozowski,

vielen Dank für Ihr Schreiben, das mich am 31. Mai 2022 erreicht hat. Hierin greifen Sie die bayerische Initiative zur Bekämpfung von gesteuerten Desinformationskampagnen auf und teilen Ihre Haltung dazu mit.

Gerne will ich diese Gelegenheit zu einer näheren Erläuterung nutzen, worum es mir bei diesem Thema geht. Wie Sie auch halte ich die Meinungsfreiheit für eines der höchsten Güter in einer Demokratie. Deswegen wende ich mich auch gar nicht gegen Falschbehauptungen oder sog. „Fake News“ im Allgemeinen, auch ist ja häufig gar nicht klar, was darunter überhaupt zu verstehen ist, sondern gegen gezielte Desinformationskampagnen – insbesondere solche, die durch fremde staatliche Akteure gesteuert werden.

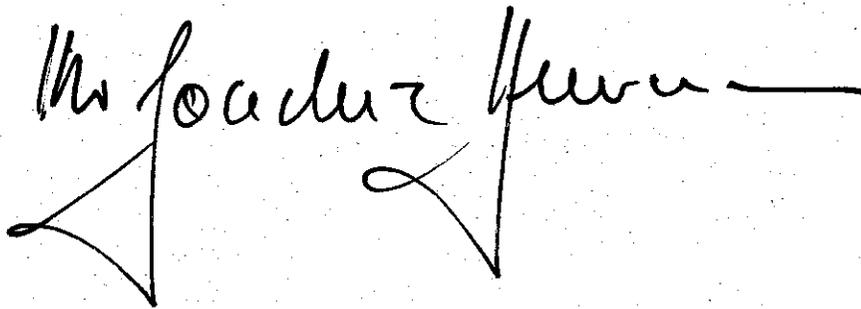
Die bewusste und gezielte Verbreitung von Lügen in der Absicht, unsere Gesellschaft zu spalten und Hass zu verbreiten, ist keine schützenswerte Meinungsäußerung. Ich bin der Auffassung, dass wir ein gemeinsames Grundverständnis darüber, was wahr ist und was nicht, brauchen. Dies ist eine unabdingbare Voraussetzung für die freie Meinungs- und Willensbildung in der parlamentarischen Demokratie. Dieses Grundverständnis wird durch gezielte Desinformationskampagnen

nen gefährdet, die insbesondere von ausländischen Akteuren mit dem Ziel der gesellschaftlichen und politischen Destabilisierung Deutschlands betrieben werden. Der furchtbare Krieg in der Ukraine führt uns einmal mehr vor Augen, dass Desinformationskampagnen sowohl Mittel einer „hybriden Kriegführung“ gegen Deutschland und seine Partnerstaaten als auch Instrument extremistischer Bestrebungen sein können.

Ich sehe daher die Notwendigkeit, eine Diskussion über die Gefahren von gezielten Desinformationskampagnen anzustoßen. Aus diesem Grunde habe ich die Schaffung eines Aktionsplans von Bund und Ländern gegen gesteuerte Desinformation initiiert.

Seien Sie versichert, dass mir der Schutz der Meinungsfreiheit ein ebenso großes Anliegen ist wie Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Markus Söder". The signature is written in a cursive style with a long horizontal line extending to the right.